

Die Initiative Frankfurter Stiftungen: Begegnen, begleiten, bewegen

An die 750 Stiftungen übernehmen in, für und über Frankfurt am Main hinaus Verantwortung für Kultur, Bildung, Soziales, Wissenschaft, Natur und Umwelt. Sie sind wirksame Partner – und ihre Bedeutung wächst weiter.

Die Initiative Frankfurter Stiftungen e.V. (IFS) versteht sich seit 1993 als ein Netzwerk leitender Persönlichkeiten aus Stiftungen, die im Gemeinwesen etwas bewegen und gesellschaftlichen Wandel mitgestalten wollen. Persönlich, praxisnah und professionell begleitet die IFS Stiftungen in der Mainmetropole. Sie schafft Gelegenheiten zur Begegnung mit guter Stiftungsarbeit und den gesellschaftspolitischen Fragen des Stiftungshandelns. Hierzu bietet sie den jährlichen Stiftungsdiallog sowie Lunch- und Vernetzungsformate oder Workshops an. Auch durch Stiftungsallianzen trägt die Initiative zur Lösung aktueller Herausforderungen bei.

Die IFS und die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main (IHK) kooperieren seit vielen Jahren erfolgreich bei der Ausrichtung der Frankfurter Stiftungsdialoge. Die IHK unterstützt Unternehmerinnen, Unternehmer und Unternehmen bei der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung.



Initiative
**Frankfurter
Stiftungen**

Initiative Frankfurter Stiftungen e.V.
c/o Deutsche Bank Stiftung
60262 Frankfurt am Main
frankfurter-stiftungen.de



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
frankfurt-main.ihk.de

Frankfurter Stiftungsdiallog 2026

**Resilient in die Zukunft:
Wie gestaltet
Zivilgesellschaft Krise?**
20. Oktober 2026

Resilient in die Zukunft: Wie gestaltet Zivilgesellschaft Krise?

Krisen, Umbrüche und Unsicherheiten prägen unseren Alltag – politisch, gesellschaftlich und persönlich. Für die Zivilgesellschaft stellt sich die Frage: Wie bleiben wir handlungsfähig, wenn vieles ins Wanken gerät? Wie können Organisationen, Engagierte und Fördernde Resilienz und Widerstandsfähigkeit stärken? Und vor allem: Wie gelingt es uns, Krisen nicht nur zu bewältigen, sondern sie als Ausgangspunkt für Neues und Besseres zu nutzen?

Der Frankfurter Stiftungsdialog 2026 möchte Impulse geben, die Mut machen, zum Nachdenken anregen und konkrete Handlungsoptionen aufzeigen – von persönlicher Resilienz über organisationale Wandlungsfähigkeit bis hin zu einer demokratischen, zukunftsfähigen Stadtgesellschaft.

Im Austausch mit Wissenschaft, Wirtschaft, Praxis, Politik und jungen Stimmen festigen wir unsere Netzwerke und fragen gemeinsam: Wie wollen wir unsere Gesellschaft krisenfest gestalten?

Programm

15:00 Einlass, Getränke und Snacks

16:00 Willkommen und Einführung

Prof. Dr. Frank Dievernich, Franziska Fey und Ulrike Hattendorff,
Initiative Frankfurter Stiftungen e.V.

Ulrich Caspar, Präsident der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

16:20 Impuls – Kopf öffnen!

Nicht kleinzukrisen!

Was Zivilgesellschaft resilient macht

Dr. Josefa Kny, betterplace lab gGmbH

16:45 Ins Tun kommen – Hand öffnen!

Parallele Workshops

Workshop 1

Stärkung der eigenen Zukunftsmentalität – aber wie?

Michael Pachmajer,

Transformationsexperte, Autor, Podcaster

Workshop 2

Wie Resilienz im Sportverein entsteht

Steffi Kunzelnick, Anpfiff ins Leben e.V.

Workshop 3

Zukunft können:

Future Skills praktisch erleben

Berit Moßbrugger, innovationhub.schule

Workshop 4

Demokratische Resilienz – Starke Akteure

Stefan Vogt, Freudenberg Stiftung

Workshop 5

Resilienz erleben:

Wissen, Wahrnehmen, Handeln

Alix Puhl, tomoni mental health gGmbH, und

Forschende des Universitätsklinikums Frankfurt

18:00 Zukunftsgestaltung – Frankfurt, eine resiliente Stadtgesellschaft!

Oberbürgermeister Mike Josef
im Gespräch mit fünf jungen Stimmen

18:30 Reflexionen – Learnings des Nachmittags

Dr. Kristina Hasenpflug,
Initiative Frankfurter Stiftungen e.V.

18:35 Abschluss – Herz öffnen!

**„Ich war am Ende auch nur Surfen“ –
Resilienz, Veränderung
und sich nicht unterkriegen lassen**

Moritz Brückner,

Paralympionik, Speaker, Moderator

19:00 Closing Words und Get-together

Astrid Kießling-Taşkın,

Initiative Frankfurter Stiftungen e.V.

Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main,
Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main

Anmeldung

Wegen des beschränkten Platzangebots
bitten wir um verbindliche Anmeldung
bis zum 12. Oktober 2026 unter:

events.frankfurt-main.ihk.de/fs2026



Bitte wählen Sie im Anmeldeformular aus, welchen Workshop Sie im Programmpunkt „Ins Tun kommen – Hand öffnen!“ besuchen möchten.
Eine Anmeldung ist nur auf diesem Wege möglich.